

# Erwartungen an die Schule – Erwartungen an die Eltern

## Nachteilsausgleich und rechtliche Aspekte

13.11.2010

Julia Schmidt

Klinikschule Freiburg

**Krankheit ist Leben  
unter veränderten  
Bedingungen.**

**Rudolf Virchow**

# Nachteilsausgleich und rechtliche Aspekte

- Was bedeutet „chronisch krank“.
- Was bedeutet „chronisch krank“
  - für eine Schule.
  - für eine Schülerin/einen Schüler mit chronischer Erkrankung.
- Nachteilsausgleich

Chronische Krankheit bedeutet:

- Langandauernd, mindestens 6 Monate, oft Jahre

Umfasst :

- unheilbare fortschreitende Erkrankungen
- heilbare Erkrankungen
- körperliche und psychische Erkrankungen

# Chronisch krank in der Schule umfasst:

- Erkrankungs- und behandlungsbedingte Belastungen
- Weitreichende Angsterfahrungen
- Unvorhersehbare Verschlechterung
- Fehlzeiten
- Stigmatisierung durch das Symptombild
- Altersuntypische Lebensplanungen
- Klinik- und Kuraufenthalte
- Einschränkungen, die für das Lernen relevant sind

# Chronisch kranke Kinder in der Schule

- 15-20% der Kinder und Jugendlichen sind chronisch krank.
- Befragungen belegen:  
Schulen haben oft nur geringe Kenntnisse über chronische Erkrankungen ihrer Schülerinnen und Schüler.
- Die Schulen sind häufig unsicher (hilflos) im Umgang mit diesen Schülerinnen und Schülern.

- Kinder mit chronischer Erkrankung wollen **keine Sonderrolle** einnehmen.
- Die Integration in den Lebensraum Schule ist für sie bedeutend.
- Schülerinnen und Schüler mit einer Erkrankung wollen an Gemeinschaftsveranstaltungen teilnehmen.

## Studien, wie das Reutlinger Projekt und das Comenius Projekt TIMSIS, belegen:

- Die Bedeutung der Information über die Krankheit und die Auswirkung auf den Schulalltag ist sehr groß.
- Die Information wird von den Lehrern und Lehrerinnen als Voraussetzung für einen ausgewogenen und hilfreichen Umgang mit den betroffenen Schülern und Schülerinnen angesehen.

# Chronisch krank in der Schule

Voraussetzungen einer gelingenden Integration:

Beratung durch  
Klinikscheule

„Das chronisch  
kranke Kind im  
Schulsport“  
(Buch)

Eltern  
kommen frühzeitig  
ins Gespräch  
mit der  
Schule

Info+Materialien  
„Chronisch kranke  
Kinder und  
Jugendliche in den  
allgemeinen Schulen“  
(CD)

Schule informiert sich über die Erkrankung und deren schulrelevanten Aspekte

[www.interklinikscheule.de](http://www.interklinikscheule.de)  
[www.ph-ludwigsburg.de](http://www.ph-ludwigsburg.de)  
TIMSIS

Schule nimmt  
Unterstützungssysteme  
in Anspruch

„Rheuma mit acht“ (CD)  
„Das rheumakranke  
Kind in der Schule“

Sonderpäd.  
Dienst Klinikscheule

ASKO,  
Sonderpäd. Dienste

Schule bedeutet für Kinder  
und Jugendliche mit  
chronischer Erkrankung  
*Halt durch Normalität  
und Zukunftsaussicht,*

wenn es der Schule gelingt  
auch für diese Kinder  
*Lebensraum* zu sein.

# Chronisch krank in der Schule

Rechtliche Grundlage:

Verwaltungsvorschrift vom 8.3.1999, zuletzt  
geändert durch VV vom 22.8.2008

„Kinder und Jugendliche mit besonderem  
Förderbedarf und Behinderungen“

# Chronisch krank in der Schule

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen ist **Aufgabe in allen Schularten**..... Schwierigkeiten im Lesen oder Rechtschreiben, in Mathematik ....., **bei chronischen Erkrankungen, ....**

# Nachteilsausgleich

Der Nachteilsausgleich gründet auf dem  
Gleichheitssatz:

„Alle Menschen sind **vor dem Gesetz** gleich“ –

Artikel 3 Abs. 1 GG

„Niemand darf wegen **seiner Behinderung**  
**benachteiligt** werden.“ – Artikel 3 Abs. 3 GG

# Nachteilsausgleich

Nachteile, die der Schülerin / dem Schüler mit einer chronischen Erkrankung durch die Krankheit entstehen, müssen ausgeglichen werden :

- Allgemeine Rahmenbedingungen
- Anpassung der Arbeitszeit
- Nutzung besonderer technischer oder didakt.-method. Hilfen
- Anpassung der Gewichtung der schriftl., mündl. und prakt. Leistungen
- Abweichen von den äußeren Rahmenbedingungen einer Prüfung z.B. Prüfung in mehreren Etappen
- ....

# Nachteilsausgleich

***Mit bindender Wirkung für die Fachlehrer obliegt die Entscheidung der Klassen- oder Jahrgangsstufenkonferenz***, soweit deren Mitglieder den Schüler unterrichten, ***unter Vorsitz des Schulleiters***, ggf. unter Hinzuziehung eines Beratungs- oder Sonderschullehrers, schulischer Ansprechpartner, LRS- Fachberater oder...

# Nachteilsausgleich

- Die betroffenen Schüler und Eltern werden frühzeitig in die Entscheidungsfindung einbezogen.
- Maßnahmen des Nachteilsausgleichs können in der Klasse begründet und erläutert werden.
- Maßnahmen des Nachteilsausgleichs werden nicht im Zeugnis vermerkt.

# Beispiel zum Nachteilsausgleich

## Klassenarbeiten/Tests

N.N. braucht vorher die Ankündigung einer Klassenarbeit/Test, um sich entsprechend darauf vorbereiten zu können:

- Englisch: 1,5 Wochen
- Mathematik: 1,5 Wochen
- Deutsch: 2-3 Tage
- Biologie/Physik/Chemie: noch keine Erfahrung
- MUM: noch keine Erfahrung
- N.N. braucht grundsätzlich eine Verlängerung der Klassenarbeitszeit von 20 bis 30 Minuten in allen Fächern.

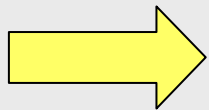
# Beispiel zum Nachteilsausgleich

- Schriftliche Arbeiten mit Laptop oder PC verfassen, dazu wird ein Gelkissen benötigt.
- Falls bei Klassenarbeiten der Einsatz eines Laptops nicht möglich sein sollte, ist eine Arbeitszeitverlängerung erforderlich
- N.N. braucht Schreibpausen von 15-20 Minuten
- N.N. sollte die Möglichkeit haben bei einer Banknachbarin mit ins Lehrbuch schauen zu können, damit sie so wenig wie möglich tragen muss
- An Fehltagen- bedingt durch Arztbesuche oder Krankheitstagen- bekommt sie kopierte, gut leserliche Heftmitschriebe von Mitschülerinnen oder Mitschülern, ebenso werden ausgeteilte Arbeitsblätter für sie gesammelt

# Beispiel zum Nachteilsausgleich

- Doppelter Büchersatz
- Teilnahme am Sportunterricht nach eigener Einschätzung
- Begleitung im Schullandheim
- Evtl. Zeitverlängerung bei Klassenarbeiten
- .....

# Nachteilsausgleich



Grenze: Die Anforderungen in der Sache selbst dürfen nicht herabgesetzt werden.

Das schulartgemäße Niveau muss erreicht werden.

# Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung

Milderung möglicher Härten mit den jeweiligen bestehenden Ermessensspielräumen:

- Nachlernfristen
- Ausnahmeregelungen bei Versetzungsentscheidungen
- Zusätzliche Wiederholungen von Klassen
- Ergänzungen der Noten durch verbale Beurteilungen
- Ausnahmeregelungen bei der Aufnahme in weiterführende Schulen

# Chronisch krank in der Schule

Eine am ***Wohl*** des  
einzelnen Kindes  
orientierte pädagogische  
Förderung kennt immer  
mehrere organisatorische Wege,  
**um für jedes Kind und  
Jugendlichen die beste Lösung  
zu finden.**

